

Liebe pädagogische Fachkräfte, sehr geehrte Interessierte,

Übergänge im Leben von Kindern, wie der Wechsel von zu Hause in die Kita und später in die Schule, sind bedeutende Schritte, oft begleitet von Unsicherheiten, Erwartungen und vielen Emotionen. Als pädagogische Fachkraft ist Ihr Geschick gefragt, um diese Übergänge einfühlsam und kompetent zu gestalten.

Der 25. Kindertag MV bietet Ihnen neue Ideen und Ansätze: Wie können wir Eltern aktiv einbinden? Wie schaffen wir für Kinder stabile und orientierende Rahmenbedingungen? Welche aktuellen Methoden helfen dabei, Übergänge gesund zu gestalten?

Neben dem Hauptvortrag zum Thema „Ich mache mir doch nur Sorgen um Dich!“ erwarten Sie zahlreiche Workshops, in denen Sie praxisnahe Techniken und Strategien erlernen können, um Ihre Arbeit und Ihr Wohlbefinden zu verbessern. Besuchen Sie auch den „Markt der Möglichkeiten“, wo zahlreiche Aussteller mit innovativen Ständen und Materialien für den Kita-Alltag auf Sie warten.

Wir möchten Ihnen die Gelegenheit bieten, sich gegenseitig zu inspirieren, Wissen zu teilen und neue Kraft für die Herausforderungen Ihres wertvollen Berufes zu tanken.

Lassen Sie uns gemeinsam gesunde Übergänge gestalten und dabei auch Ihre Gesundheit stärken!

Wir freuen uns auf einen
inspirierenden Tag mit Ihnen!

Ihre Landesvereinigung für Gesundheitsförderung MV e. V.
sowie Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern



PROGRAMM

Ab 8:00 Uhr **ANMELDUNG UND WILLKOMMENSKAFFEE**
Markt der Möglichkeiten

9:15 Uhr **BEGRÜSSUNG UND SHOWACT**
Till Frömmel
Improvisations-Comedian
Simone Oldenburg

Ministerin für Bildung und Kindertagesförderung
des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Wolfgang Schmülling

Vorsitzender des Vorstandes der LVG MV

Sebastian Körner

Geschäftsführer der Unfallkasse MV

IMPULS

„Ich mache mir doch nur Sorgen um Dich!“

Vortrag mit Humor: Elternängste - wie gehen wir
damit um?

Thomas Rupf, Diplom Pädagoge

10:30 Uhr **KOMMUNIKATIONSPAUSE**
Begegnung und Austausch auf dem Markt der
Möglichkeiten

11:15 Uhr **WORKSHOP-RUNDE 1**
(siehe Workshop-Liste)

13:15 Uhr **MITTAGSPAUSE**

14:00 Uhr **WORKSHOP-RUNDE 2**
(siehe Workshop-Liste)

16:00 Uhr **VERANSTALTUNGSENDE**

HINWEISE

Mittagsversorgung und Getränke: Die Kantine der Fachhochschule hat während der Mittagszeit für Sie geöffnet (**nur Kartenzahlung möglich**).

Fotos: Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass die im Rahmen der Veranstaltung gemachten Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit der LVG MV sowie der Unfallkasse MV genutzt werden dürfen.

ORGANISATIONSHINWEISE

ORT

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei
und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-
Vorpommern | Goldberger Str. 12-13 | 18273 Güstrow

TEILNAHMEGEBÜHR

65,00€ p. P. (Mittag nicht enthalten)

ANMELDUNG

Sie können sich ab dem **01.03.2025** anmelden.
Anmeldeschluss ist der 30.04.2025. Anmeldungen
werden nur über das Anmeldeformular auf unserer
Homepage entgegengenommen. Melden Sie sich
gerne direkt online an: www.lvg-mv.de.

Bitte wählen Sie für jede Workshop-Runde ein Angebot
aus UND halten Sie auch Alternativwünsche bereit.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ZAHLUNGSINFORMATIONEN

Die Anmeldung ist verbindlich. Reservierungen sind
nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie
die Teilnahme- und Stornobedingungen. Mehr
Informationen dazu finden Sie ebenfalls auf unserer
Homepage: www.lvg-mv.de.



Probleme beim Anmelden?
Rufen Sie uns an: 0385 2007386 14

Informieren Sie sich gerne auch unter
www.lvg-mv.de und www.uk-mv.de
oder folgen Sie uns in den sozialen Medien



Landesvereinigung für Gesundheitsförderung
Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern

GESUNDE ÜBERGÄNGE - GEMEINSAM WACHSEN, ZUSAMMEN STARK!



MAI
SAMSTAG | 8 BIS 16 UHR | **10** | FACHHOCH-
SCHULE
GÜSTROW
2025

Schirmherrin: Simone Oldenburg
Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung
Mecklenburg Vorpommern

WORKSHOP - ANGEBOT

1 | Die Ministerin im Gespräch (unter Vorbehalt)

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, der Ministerin für Bildung und Kindertagesförderung MV Ihre Fragen zu stellen. Erfahren Sie aus erster Hand, welche Pläne und Visionen unsere Bildungslandschaft prägen.

Simone Oldenburg, Ministerin für Bildung und Kindertagesförderung MV

2 | Brücken bauen mit Vertrauen - Übergänge gestalten

Der Wechsel in die Kita, die Eingewöhnung, der Mittagsschlaf, das Händewaschen,... Überall begegnen uns im päd. Alltag kleinere u. größere Übergänge/Situationen, die mit Abschied/Trennungen verbunden sind. Der Umgang damit ist für alle nicht immer leicht u. eine echte Herausforderung. Wo sich Übergänge finden u. wie der Umgang damit aussehen kann.

Thomas Rupf, Diplom Pädagoge

3 | Netzwerkpartner Gesundheitsamt - Gemeinsam Familien stützen.

Welche vielfältigen Beratungsmöglichkeiten bietet der Kinder- u. Jugendärztliche Dienst, wenn Familien Unterstützung benötigen. Begleiten Sie uns auf einem praxisnahen Diskurs durch den Beratungsdschungel (des Landkreises Rostock). Wer hilft wann und wobei? #Kita-Untersuchungen #Entwicklungsdiagnostik #Elternberatung #Erziehungskompetenzen #FF #uvm

Susanne Osterloh u. Kerstin Busse, Gesundheitsamt Landkreis Rostock

4 | Über Bewegung die eigene Gesundheit stärken > Bitte bequeme Kleidung und eine Yogamatte mitbringen!

Unsere Gesundheit zu erhalten bzw. herzustellen u. Wohlbefinden im beruflichen Kontext zu erzeugen, ist ein stetiger Prozess. Bewegung gilt dabei als übergreifendes Medium u. sollte im Sinne einer alltagsintegrierten Aktivität einen regelmäßigen Platz erhalten.

Janka Heller, Bundesarbeitsgemein. f. Haltungs- u. Bewegungsförd. e.V.

5 | Stimmgesundheit mit Redekraft

Stimmhygiene, Stimmfunktion u. präventive Übungen für den Arbeitsalltag

Lysann Zumkowski, Logopädin

6 | Führung im Fokus: Aktuelle Themen und Impulse aus dem KiTa-Alltag.

> Für Leitungen u. werdende Leitungen, NUR VORMITTAGS
Gemeinsamer Austausch zur Gesundheit der Beschäftigten.

Marc Irmer, Unfallkasse MV

7 | Gemeinsam stark: Kommunikation mit Eltern für gesunde Ernährung unserer Kids

Verpflegung im Kita-Alltag: Oft stehen die Wünsche der Eltern im Widerspruch mit den Kita-Vorstellungen. Ziel ist es, Strategien zu entwickeln, um besser mit Eltern zu kommunizieren. Wir erklären, wie wir unser Speiseangebot verständlich machen u. Hintergründe unserer Entscheidungen transparent darlegen können.

Katharina Kutzner, Vernetzungsstelle Kita- u. Schulverpflegung in MV

8 | Neurobiologie der Beziehungsgestaltung

Der Körper ist in jeder Situation anwesend. Damit kann er als Ressource betrachtet werden. Insbesondere in herausfordernden Situationen können neurobiologische Vorgänge genutzt werden, um die Situation zu entspannen. Aber sie können auch präventiv genutzt werden. Nach einem kleinen Input werden im Workshop kleine Übungen dazu gezeigt.

Dr. phil. Volker Haase, Erziehungswissenschaftler

9 | Kneipp mit - bleib fit!

Einblicke in das kneippische Gesundheitskonzept, Kneipp-Anwendungen für Kinder. Praktische Beispiele der 5 Elemente (natürliche Reize, Lebensordnung, Kräuter, Ernährung, Bewegung).

Beate Möller, KNEIPP-Kompetenzzentrum Plau am See

10 | Zucker und andere Süßmacher in Lebensmitteln

Welche Zuckerarten u. Süßmacher gibt es? Wie bewertet man Nährwerttabellen? Was sind typische Werbemaschen der Hersteller? Welche Tipps gibt es für den Umgang mit Süßem in der Kita? Kleine praktische Übungen u. Geschmackstests.

Antje Degner, Verbraucherzentrale M-V e.V.

11 | Innere Spannungszustände erkennen und abmildern

Herausforderungen im Arbeitsalltag in Verbindung mit der eigenen Lebensbiographie können zu Überforderung führen. Wie Sie Ihre Wahrnehmung verfeinern u. was helfen kann, wieder gut in Ihre Mitte zu kommen. (Spannungsmodell nach Daniel Siegel, innere Spannungszustände erkennen u. regulieren, alltagsrelevante Achtsamkeits- u. Regulationsübungen)

Sandra Koch, Entspannungstherapeutin

12 | Über den Kopf gewachsen

... der Sinn im Chaos, ... die Ressource im Problem, ... das Überflüssige im Kampf. Ein Workshop über das Gesundbleiben, wenn die Kinder oder ihre Mitbringsel schneller wachsen als wir selbst.

Roland Straube, zert. Mediator, Straube-Managementberatung

13 | Mit Musik und Bewegung durch den Tag

Entdecken Sie mit uns Lieder aus dem Carusos Liederbuch des Deutschen Chorverbandes.

Dr. Jana Bruder u. Susann Stramm, Gesundheits-Kita "Sonnenblume"

14 | Willkommen in unserem Yoga-Traumzauberland > Bitte bequeme Kleidung und eine Yogamatte mitbringen!

Yoga- ausgeglichen, gesund u. stark. Bewegung, Spiel, Geschichten und Reim

Heike Sültrmann, Heilerziehungspflegerin/Kinderyogalehrerin

15 | Es geht so leicht! - Mehrsprachigkeit als Chance

Mehrsprachigkeit ist für viele Kinder u. Familien eine gelebte Alltagswirklichkeit. Die Sprachenvielfalt stellt uns in der alltäglichen päd. Arbeit vor einige Herausforderungen. Sie ist aber auch eine große Chance. Wie wir Mehrsprachigkeit als Ressource im Kita-Alltag aufgreifen und unterstützen können.

Dr. Claudia Seele, Fachstelle Mehrsprachigkeit MV

16 | Wenn das Heben und Tragen zur Belastung wird

Anregungen für rückengerechte Arbeitsabläufe. Wenig Aufwand, großer Erfolg: Ausgleichsübungen für die tägliche Arbeit.

Dirk Teichmann, Päd. Mitarbeiter der Unfallkasse MV

17 | Gut vorbereitet auf das Lesen, Schreiben und Rechnen

Wie Sie das Lesenlernen mit einfachen Mitteln unterstützen u. damit für einen bestmöglichen Übergang in die Grundschule sorgen. Wie Sie die Grundlagen des Rechnens fördern. Wie Sie die ersten Stolpersteine auf dem Weg zum sicheren Schreiben aus dem Weg räumen. Wie Sie die sieben häufigsten Fehler vermeiden. Wie Sie Ihre Eltern anleiten.

Frank Steinkopf, Dipl. Lehrer u. Linkshänder-Berater

18 | Ist das noch normal?- Kindliche Sexualität verstehen lernen

Sexualität ist ein menschliches Grundbedürfnis und äußert sich von Geburt an. Kinder nehmen eigene sexuelle Bedürfnisse wahr u. zeigen sie auch. Die Grenze zwischen altersgemäß angemessenen u. auffälligen Ausdrucksformen aufzeigen, um das Verhalten von Kindern besser einordnen u. bewerten zu können.

Robert Gotterbarm, inteam MV-Landesfachstelle für sexuelle Gesundheit u. Familienplanung

19 | Zeit für Dich

Ruhe in sich selbst finden, ist gar nicht so einfach. Die Gelegenheit nutzen, abzuschalten u. herauszufinden, was guttut. Mit Yoga, Autogenem Training, Fantasiereisen u. anderen Entspannungselementen. Sich aus dem Vielen des Alltags auf eine Insel der Ruhe zurückziehen u. auftanken.

Ein Workshop zur Förderung der Erzieher/-innengesundheit als ein Bestandteil des ganzheitlichen Kitaprogramms „JolinchenKids- Fit und gesund in der Kita“ der AOK Nordost

Manuela Haase, Achtsamkeitstrainerin im Auftrag der AOK Nordost

20 | Intuitives Bogenschießen

Nicht die Scheibenmitte treffen, sondern deine eigene Mitte finden. Gedankenkarussell beenden, körperliche und geistige Verspannung auflösen, weniger denken - mehr fühlen ist Ziel des Workshops. Die Kunst - bei größter Spannung zu entspannen, erlebe achtsam deinen Körper neu. Stärkung der Intuition, Anspannungen, Ängste und Stress abbauen, zu mehr innerer Ruhe finden.

Edgar Klenzendorf, BaGua

21 | (Sucht) – Prävention im Kindergarten?!

Ist Suchtprävention bereits im Kindergarten sinnvoll? Und wie sieht dann suchtpreventive Arbeit aus? Informationen über Sucht u. süchtige Verhaltensweisen. Wie suchtpreventive Arbeit mit Ihren Kindern aussieht die Rolle der Erzieher*in als Vorbild u. Orientierung für die Kinder.

Jana Micera, LAKOST

22 | Beweglichkeit im Kitaalltag für Kinder und Erzieher*Innen

Ideen zur Bewegung während der Arbeit zum Vorbeugen von Verspannungen. Einfache Bewegungsabläufe, die gemeinsam mit Kindern durchgeführt werden können.

Anika Krause, vital & physio GmbH

23 | Ernährung als pädagogischer Bildungsmoment im Kitaalltag praxisnah und einfach genutzt

Kindern Lust aufs Kochen machen, um sich ausgewogen zu ernähren - Ernährungsinitiative "Ich kann kochen!" Durch päd. Kochen alle Sinne ansprechen u. Freude an einer vielfältigen, nachhaltigen Ernährung wecken. Einfache Rezepte ohne Küche.

Marcel Oschmann, Sarah Wiener Stiftung

MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Ab 8:00 Uhr können Sie den Markt der Möglichkeiten besuchen. Rund um das Thema Gesundheitsförderung erwartet Sie ein vielfältiges Angebot an Informationen und Materialien zum Mitnehmen, Ausprobieren und Kaufen. Aussteller werden unter anderem sein:

AOK Nordost - Die Gesundheitskasse

athmer oHG

Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltung- und

Bewegungsförderung e.V. (BAG)

Die Wohlfahrts

F&L Schulorganisation GmbH & CoKG

Gesellschaft für solidarische

Entwicklungszusammenarbeit M-V (GSE) e. V.

Gesundheitsamt Landkreis Rostock, KJÄD

HortPRO.de by AVI.DAT GmbH Leipzig

Landesforst MV_Waldservice und Energie GmbH

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung MV e. V.

Landesverkehrswacht M-V e. V.

MOREDU GbR

Naturschule M-V in natura

ORG-DELTA GmbH

RAA – Demokratie un Bildung M-V e. V.

Sarah Wiener Stiftung

Straube Management

Unfallkasse M-V

vital & physio GmbH